

■ LOKALSPORT - NEWS

Jutta Karls verteidigt Titel

Motorsport: AMC stark bei süddeutschen Titelkämpfen - Klaus Oswald lange souverän

Coburg (red) - Mit zweimal Gold und einmal Bronze kehrte der AMC Mittlerer Neckar von den Süddeutschen Meisterschaften im ADAC-Automobilturniersport zurück und war damit einmal mehr mit Abstand bestes Team. In Coburg blieb Jutta Karls als einzige Starterin fehlerlos und verteidigte ihren Titel bei den Amazonen erfolgreich. In der Männerwertung sah es lange Zeit nach einem Sieg für Klaus Oswald aus, am Ende landete der Golf GTI-Pilot knapp geschlagen auf dem dritten Rang. Doch der Wendlinger kam doch noch zu Titelehren: zusammen mit Siegfried Groth (MSC Bittenfeld) und Manfred Würth (AMC Vogt) gewann Klaus Oswald die Süddeutsche Mannschaftsmeisterschaft für den ADAC Württemberg.

Die jeweils besten fünfzehn Fahrer der sechs ADAC-Regionalverbände Nord- und Südbayern, Nord- und Südbaden, Hessen und Württemberg hatten sich für diese Titelkämpfe in Coburg qualifiziert. Dabei stellte im schwäbischen Team der AMC Mittlerer Neckar Esslingen mit fünf Startern das stärkste Kontingent. Zunächst mussten auf dem vom ADAC Nordbayern präparierten Kurs zwei Läufe gefahren werden, wobei allerdings nur der jeweils beste jeder Starters in Wertung kam. Dazu addiert wurde schließlich das im Finallauf erzielte Ergebnis.

Nach dem ersten Durchgang übernahm Klaus Oswald mit 1:11,59 Minuten souverän die Führung vor Siegfried Groth und dem bayrischen Meister Helmut Winhold. Im zweiten Umlauf steigerte der Wendlinger dann die Bestzeit noch einmal auf an diesem Tag unerreichte 1:09,83 Minuten. Das Führungstrio komplettierten Siegfried Groth (1:12,80) und Helmut Winhold (1:16,14). Rolf Oswald handelte sich in der Fahrgasse zehn Strafsekunden ein und konnte als Vierter mit einer Zeit von 1:20,09 Minuten nicht mehr in die Entscheidung eingreifen.

Der Finallauf wurde in umgekehrter Reihenfolge des Klassements gestartet, so musste Klaus Oswald als letzter Fahrer in den Parcours. Bis dahin lag Siegfried Groth mit 2:27,22 Minuten klar in Front vor Helmut Winhold, der in der Addition beider Wertungsläufe auf 2:41,08 Minuten kam. Der AMC-Pilot riskierte nur noch das Nötigste und als die Uhren nach 2:25,48 Minuten zum Stehen kamen schien der Süddeutsche Meistertitel unter Dach und Fach ... dann kam die Meldung: Fehler und 20 Strafsekunden am allerletzten Hindernis. Rang drei und Bronze waren der schwache Trost für Klaus Oswald.

Rolf Oswald verlor im Finale noch einen Rang und reihte sich hinter dem Ravensburger Manfred Würth als Fünfter ein. Günther Schmidt vom Esslinger Team erwischte einen schwarzen Tag und landete deutlich unter Wert geschlagen auf Rang 27. Ingo Lehr vom MSC Köngen-Wendlingen, der sich zum ersten Mal für dieses Championat qualifizieren konnte, kam zwei Plätze früher ins Ziel.

Nach ihren Erfolgen in den Jahren 2000 und 2002 ging Jutta Karls erstmals als klare Favoritin an den Start. Nach den ersten beiden Durchgängen lag die Wendlingerin auch mit 1:33,03 Minuten in Front, allerdings folgte die hessische Vizemeisterin Stefanie Dohse (1:34,58) nur knapp dahinter. Auch die zweite Esslinger Amazone, Heidi Drewes, hatte mit 1:34,68 Minuten schon eine Hand am Siegerkranz.

Im Finaldurchgang bewies Jutta Karls dann Nervenstärke. Als einzige Starterin blieb sie fehlerlos und holte sich in 3:07,36 Minuten zum dritten Mal den Titel der Süddeutschen Meisterin vor den starken Hessinnen Stefanie Dohse und Sabine Jentsch. Heidi Drewes leistete sich 2,5 Fehler und fiel noch auf den sechsten Rang zurück.

In der Mannschaftswertung kam dann Klaus Oswald doch noch zu Titelehren. Zusammen mit Siegfried Groth (MSC Bittenfeld) und Manfred Würth (AMC Vogt) wurde der AMC-Fahrer süddeutscher Mannschaftsmeister mit dem Team des ADAC Württemberg. Das Trio deklassierte dabei Mitfavorit ADAC Hessen und

die Gastgeber des ADAC Nordbayern um weit mehr als eine Minute.

Süddeutsche Meisterschaft im ADAC-Automobilturniersport, Männer: 1. Siegfried Groth (MSC Bittenfeld) Simca Rallye 2:27,22 Minuten; 2. Helmut Winhold (MSC Bad Brückenau) Hyundai Gaetz +13,86 Sekunden; 3. Klaus Oswald (AMC Mittlerer Neckar) VW Golf GTI +18,26; 4. Manfred Würth (AMC Vogt) BMW 325i +18,37; 5. Rolf Oswald (AMC MN) VW Golf GTI +24,07 ... 25. Ingo Lehr (MSC Köngen-Wendlingen) VW Jetta +1:27,51 ... 27. Günther Schmidt (AMC MN) Audi A3 +1:35,06.

Frauen: 1. Jutta Karls (AMC MN) VW Golf GTI 3:07,36 Minuten; 2. Stefanie Dohse (AC Oelde) VW Golf GTI +23,76 Sekunden; 3. Sabine Jentsch (AC Eschwege) VW Polo +31,82; 4. Sigrid Metz (MSC Bad Brückenau) VW Polo Coupe +37,89; 5. Heidi Ziegler (MSC Bad Brückenau) Hyundai +43,32; 5. Heidi Drewes (AMC MN) BMW 328 +55,77.

Mannschaften: 1. Württemberg (Siegfried Groth, Klaus Oswald, Manfred Würth) 7:58,29 Minuten; 2. Hessen +1:18,56; 3. Nordbayern +1:25,87; 4. Nordbaden +1:32,10; 5. Südbayern +2:27,74; 6. Südbaden +4:16,34.